



Sammlung Theaterzettel

Romeo und Julia

Shakespeare, William

1881-06-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,

20. Vorstellung.

den 2. Juni 1881.

Außer Abonnement.



Volks-Vorstellung

bei aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Romeo und Julia.

Dramerspiel in 5 Aufzügen, von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung.

Escalus, Prinz von Verona.	Herr Neumann.	Julia's Wärterin	Frau Röde.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Rodius.	Bruder Lorenzo, Franziskaner	Herr Bauer.
Montague, Häupter zweier feindlicher Häuser	Herr Eichrodt.	Bruder Marcus	Herr Plant.
Capulet	Herr Werner.	Balthasar, Romeo's Page	Fräul. Jenke.
Capulet's Gemahlin	Frau Schläter.	Abraham, Bedienter Montague's	Herr Strubel.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Kramer.	Peter, Diener Capulet's	Herr Pichler.
Capulet's Oheim	Herr Michel.	Gregorio, Ein Page des Grafen Paris	Herr Ditt.
Tybalt, Nefte der Gräfin Capulet	Herr Knapp.	Ein Apotheker	Fräul. Schelly.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Buschbed.	Bürger	Herr Starke.
Benvolio, Montague's Nefte, Romeo's Freund	Herr Stein.		Herr Peters u. A.
Mercutio, Verwandter des Prinzen, Romeo's Freund	Herr Ernst.		

Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Wachen und anderes Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stück's hindurch in Verona; zu Anfang des 5. Aufzuges in Mantua.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise.

Parterre-Logen	Mark 1. — Pf. per Plaz.	Stehplätze im Parquet	Mark — 70 Pf. per Plaz
Logen des ersten Ranges	1. 50	Reserveloge des 2. Ranges	50
Logen des zweiten Ranges	80	Parterre	50
Logen des dritten Ranges	50	Reserveloge des 3. Ranges	40
Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges	2. —	Gallerieloge	30
Sperreloge in der Reserveloge 2. Ranges	1. —	Gallerie	20
Sperreloge im Parquet	1. —		

Eisenbahn-Fahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigsbasen nach	Krautenthal und Worms.
" 11 " 18 " " "	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " "	Mannheim
" 12 " 11 " " "	Heidelberg Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart etc.
" 10 " " " " "	Ladenburg, Großschafen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Zugverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigsbasen Ga'testelle Breitstraße bei B 1. 1. Billets, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.